

INNOTECH

SPAR-11



Gebrauchsanleitung

DE – ACHTUNG: Die Verwendung des INNOTECH-Produkts ist erst zulässig, nachdem die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache vollständig gelesen und verstanden wurde.

EN – ATTENTION: Use of the INNOTECH product is only permitted after the instruction manual has been read and fully understood in the respective language.

IT – ATTENZIONE: L'utilizzo del prodotto INNOTECH è permesso solo previa lettura e comprensione dell'intero manuale di istruzioni nella lingua del relativo paese di utilizzo.

FR – ATTENTION : L'utilisation du produit INNOTECH n'est autorisée qu'après avoir entièrement lu et compris la notice d'utilisation dans la langue du pays concerné.

NL – ATTENTIE: Dit INNOTECH-product mag pas gebruikt worden nadat u de gebruikershandleiding in de taal van het betreffende land gelezen en begrepen hebt.

SV – O B S : Denna INNOTECH-produkt får inte användas förrän bruksanvisningen på respektive lands språk har lästs igenom och förstås.

DK – GIV AGT: Du må først bruge et produkt fra Innotech, efter du har læst og forstået brugsvejledningen i fuldt omfang i dit lands sprog.

ES – ATENCIÓN: Se autorizará el uso de los productos INNOTECH una vez que se hayan leído y entendido las instrucciones de uso en el idioma del país.

PT – ATENÇÃO: O uso do produto INNOTECH apenas é permitido depois de ter lido e compreendido na totalidade as instruções de uso na respetiva língua nacional.

PL – UWAGA: Produkty firmy INNOTECH mogą być używane dopiero po dokładnym zapoznaniu się z całą instrukcją obsługi w odczytym języku.

TR – DİKKAT: INNOTECH ürününün kullanımına ancak ilgili ülkenin dilinde sunulmuş olan kullanım kılavuzunun tamamen okunmasından ve anlaşıldığından sonra izin verilir.

SL – POZOR: Uporaba izdelka INNOTECH je dovoljena šele po tem, ko ste navodila prebrali v celoti v ustreznem jeziku svoje dežele in jih tudi razumeli.

CZ – POZOR: Práce s výrobkem INNOTECH je povolena teprve po kompletním přečtení a porozumění návodu k použití v jazyku daného státu.

SK – POZOR: Produkt INNOTECH môžete používať až po prečítaní a porozumení celého návodu na použitie pre príslušnú krajinu.

HU – FIGYELEM: Az INNOTECH termékek használata csak azt követően engedélyezett, hogy saját nyelvén elolvasta és megértette a teljes használati utasítást.

ZH – 注意: 只有在仔细阅读并完全理解了当地语言的使用说明后, 才能使用 INNOTECH 公司的产品。

[2]	SYMBOLBESCHREIBUNG	3
[3]	SICHERHEITSHINWEISE	4
[4]	BESTANDTEILE / MATERIAL	6
[5]	VERWENDUNG	7
[6]	ÜBERPRÜFUNG	8
[7]	GEWÄHRLEISTUNG	9
[8]	ZULASSUNG	9
[9]	ZEICHEN & MARKIERUNGEN	10
[10]	ABMESSUNGEN	11
[11]	MONTAGEWERKZEUG	12
[12]	MONTAGEUNTERGRUND	12
[13]	MONTAGE	14
[14]	BELASTUNGSRICHTUNGEN	18
[15]	ENTSORGUNG	18
[16]	ABNAHMEPROTOKOLL	19
[17]	HINWEISE SICHERHEITSSYSTEM	21
[18]	PRÜFPROTOKOLL	22
[19]	ENTWICKLUNG & VERTRIEB	24

Warn- / Gefahrenhinweis

Für eine UNMITTELBAR drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



Für eine MÖGLICHERWEISE gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



Für eine MÖGLICHERWEISE gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen und Sachschäden führen könnte.

**Zusätzliche Information / Hinweis****richtig****falsch**

Schutzhandschuhe tragen!



Schutzbrille tragen!



Die Herstellerangaben/jeweiligen Gebrauchsanleitungen einhalten.

Die folgenden Sicherheitshinweise und der neueste Stand der Technik müssen berücksichtigt werden.

3.1 ALLGEMEIN

- Das Sicherungssystem darf nur von Personen montiert bzw. verwendet werden, die
 - auf "Persönliche Schutzausrüstung" (PSA) geschult sind.
 - körperlich bzw. geistig gesund sind. Gesundheitliche Einschränkungen wie Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme, Alkoholkonsum,... beeinträchtigen die Sicherheit des Benutzers.
 - mit den vor Ort geltenden Sicherheitsregeln vertraut sind.
- Das Sicherungssystem darf nur von geeigneten, fach-/sachkundigen, mit dem Dachsicherheitssystem vertrauten Personen, nach neuestem Stand der Technik aufgebaut werden.
- Während der Montage / Verwendung der Anschlagereinrichtung INNOTECH "SPAR-11" sind die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften (z.B.: Arbeiten auf Dächern) einzuhalten.
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt. **Achtung!** Nach einem Absturz kann ein längeres Hängen in einer Persönlichen Schutzausrüstung zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen (Hängetrauma).
- Vor Arbeitsbeginn müssen Maßnahmen getroffen werden, dass keine Gegenstände von der Arbeitsstelle nach unten fallen können. Der Bereich unter der Arbeitsstelle (Bürgersteig, etc.) ist freizuhalten.
- Der Anschlagpunkt sollte so geplant, montiert und benutzt werden, dass bei fachgerechter Verwendung der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) kein Sturz über die Absturzkante möglich ist. Siehe Planungsunterlagen unter www.innotech.at.
- Beim Zugang zum Dachsicherungssystem sind die Positionen der Anschlag-einrichtungen durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.
- Es dürfen keine Änderungen am Sicherungssystem vorgenommen werden.
- Bei geneigten Dachflächen muss durch geeignete Schneefangvorrichtungen das Abrutschen von Schneebelag (Eis, Schnee) verhindert werden.
- Nach einer Sturzbelastung ist das gesamte Sicherungssystem dem weiteren Gebrauch zu entziehen und durch einen Fach-/Sachkundigen zu prüfen (Teilkomponenten, Befestigung am Untergrund etc.).
- Bei Überlassung des Sicherungssystems an externe Auftragnehmer ist das Verständnis dieser Gebrauchsanleitung schriftlich zu bestätigen.
- Wird die Ausrüstung in ein anderes Land verkauft, muss die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung gestellt werden!
- Die landesüblichen Blitzschutzbestimmungen einhalten.

3.2 ZUR SICHEREN MONTAGE

- Alle Edelstahlschrauben sind vor der Montage mit einem geeigneten Schmiermittel zu schmieren (beigepackt: Weicon AntiSeize ASW 10000 oder gleichwertig).
- Edelstahl darf nicht mit Schleifstaub oder Stahlwerkzeugen in Berührung kommen, dies kann zu Korrosionsbildung führen.
- Die fachgerechte Befestigung des Sicherungssystems am Bauwerk muss durch Dübelprotokolle und Fotos der jeweiligen Einbausituation dokumentiert werden.
- Die Abdichtung der Dacheindeckung hat fachgerecht nach den einschlägigen Richtlinien zu erfolgen.

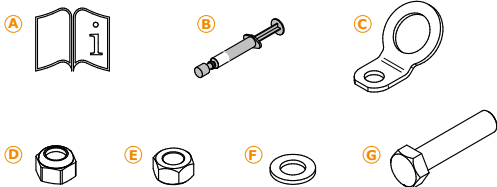


Sollten Unklarheiten während der Montage auftreten, ist unbedingt mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen.

3.3 ZUR SICHEREN VERWENDUNG

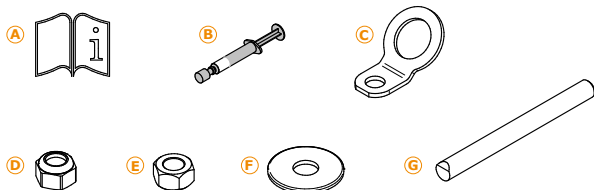
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante errechnet sich: Verformung der Anschlageneinrichtung im Belastungsfall + Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung + Körpergröße + 1 m Sicherheitsabstand.
- Es ist auf eine ordnungsgemäße Benutzung der einzelnen Elemente inkl. der „Persönlichen Schutzausrüstung“ zu achten, da ansonsten die sichere Funktion des Sicherungssystems NICHT gewährleistet ist.
- Die Befestigung am INNOTECH "SPAR-11" geschieht durch die drehbare Anschlagöse stets mit einem Karabiner und muss mit einer persönlichen Schutzausrüstung entsprechend EN 361 (Auffanggurt) und EN 363 (Auffangsystem) verwendet werden.
- **ACHTUNG!** Für den horizontalen Einsatz dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden, die für diesen Verwendungszweck geeignet und für die entsprechende Kantenausführung (scharfe Kanten, Trapezblech, Stahlträger, Beton etc.) geprüft sind.
- Bei Windstärken die über das übliche Maß hinausgehen dürfen Sicherungssysteme NICHT mehr verwendet werden.
- Kinder und Schwangere sollten das Sicherungssystem NICHT verwenden.

4.1 INNOTECH "SPAR-11-50"



- A) Gebrauchsanleitung**
B) Schmiermittel: Weicon AntiSeize ASW 10000
C) Anschlagöse: Edelstahl AISI 304
D) Sicherungsmutter M16: Edelstahl AISI 304
E) Sechskantmutter M16: Edelstahl AISI 304
F) 2x Scheibe M16: Edelstahl AISI 304
G) Sechskantschraube M16x70 mm: Edelstahl AISI 304

4.2 INNOTECH "SPAR-11-125"



- A) Gebrauchsanleitung**
B) Schmiermittel: Weicon AntiSeize ASW 10000
C) Anschlagöse: Edelstahl AISI 304
D) Sicherungsmutter M16: Edelstahl AISI 304
E) Sechskantmutter M16: Edelstahl AISI 304
F) Scheibe M16 3D: Edelstahl AISI 304
G) Gewindestange M16x170 mm: Edelstahl AISI 304

4.3 INNOTECH "SPAR-11-200-500"



A



B



C



D

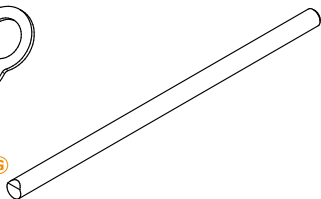


E



F

G



A) Gebrauchsanleitung

B) Schmiermittel: Weicon AntiSeize ASW 10000

C) Anschlagöse: Edelstahl AISI 304

D) Sicherungsmutter M16: Edelstahl AISI 304

E) 6x Sechskantmutter M16: Edelstahl AISI 304

F) 2x Scheibe M16 3D: Edelstahl AISI 304

G) Gewindestange M16x250-550 mm: Edelstahl AISI 304

INNOTECH "SPAR-11" wurde als **Anschlagpunkt** zur Personensicherung für **3 Personen** (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung) entwickelt und ist für folgende Absturzschutzsysteme nach EN 363:2008 geeignet:

- Rückhaltesysteme
- Auffangsysteme
- Rettungssysteme



LEBENSGEFAHR durch Falschanwendung.

- INNOTECH "SPAR-11" NUR zur Personensicherung verwenden.
- NIEMALS Lasten am INNOTECH "SPAR-11" hängen.



Die Herstellerangaben der verwendeten persönlichen Schutzausrüstung einhalten.

6.1 VOR JEDEM GEBRAUCH ÜBERPRÜFEN

INNOTECH "SPAR-11" vor jedem Gebrauch durch Sichtkontrolle auf offensichtliche Mängel überprüfen.



LEBENSGEFAHR durch Beschädigungen am INNOTECH "SPAR-11".

- INNOTECH "SPAR-11" muss in einem einwandfreien Zustand sein.
- INNOTECH "SPAR-11" NICHT mehr verwenden, wenn
 - Beschädigungen oder Abnutzung an Bestandteilen ersichtlich sind.
 - sonstige Mängel festgestellt wurden (lose Schraubverbindungen, Verformungen, Korrosion, Verschleiß, etc.).
 - eine Beanspruchung durch einen Absturz erfolgt ist (Ausnahme: Ersthilfeleistung).
 - die Produktkennzeichnung unleserlich ist.

Die Einsatztauglichkeit des gesamten Sicherungssystems anhand von Abnahmeprotokoll und Prüfprotokoll überprüfen.



Bei Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Sicherungssystems, dieses NICHT mehr verwenden und durch einen Fach-/Sachkundigen überprüfen lassen (schriftliche Dokumentation). Gegebenenfalls das Produkt ersetzen.

6.2 JÄHRLICH ÜBERPRÜFEN

INNOTECH "SPAR-11" mindestens einmal jährlich von einer fach-/sachkundigen, mit dem Sicherungssystem vertrauten Person überprüfen lassen. Die Sicherheit des Benutzers ist von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung abhängig.

Abhängig von der Gebrauchsintensität und Umgebung kommt es zu kürzeren Prüfintervallen (z.B.: bei korrosiver Atmosphäre, etc.).

Die Überprüfung durch den Fach-/Sachkundigen im Prüfprotokoll der Gebrauchsanleitung dokumentieren und mit der Gebrauchsanleitung aufbewahren.



Die Prüfintervalle dem Prüfprotokoll entnehmen.

Die Gewährleistungszeit auf alle Bauteile, bei normalen Einsatzbedingungen, beträgt 2 Jahre ab Kaufdatum gegen Fertigungsfehler. Die Frist verkürzt sich durch den Einsatz in korrosiven Atmosphären.

Im Belastungsfall (Sturz, Schneedruck, etc.) erlischt der Gewährleistungsanspruch auf jene Bauteile die energieabsorbierend konzipiert wurden bzw. sich verformen.



Für die Systemmontage und für Bauteile die von fach-/sachkundigen Montagebetrieben in deren Verantwortung geplant und installiert wurden, übernimmt bei unsachgemäßer Montage INNOTECH weder Verantwortung, noch Gewährleistung.

INNOTECH "SPAR-11" wurde als Anschlagereinrichtung nach **EN 795:2012 TYP A und CEN/TS16415** geprüft und zertifiziert.

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle:

DEKRA Testing and Certification GmbH, Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum ☎ 0158

Die Baumusterprüfung erfolgte nach EN 795:2012

Bei der **bauaufsichtlichen Zulassung**, lt. Landesbauordnung, eingeschaltete Stelle:

Deutsches Institut für Bautechnik (DIBt), Kolonnenstraße 30 B, D-10829 Berlin,

Z-14.9-732

A) Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers:

B) Typenbezeichnung:

C) Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist:

D) Höchstzahl der anschlagbaren Personen:

E) Baujahr und Seriennummer des Herstellers:

F) Nummer der entsprechenden Norm:

G) DIBt-Zulassungsnummer:

nur bei Spar-11-50

INNOTECH

EAP-SPAR-11

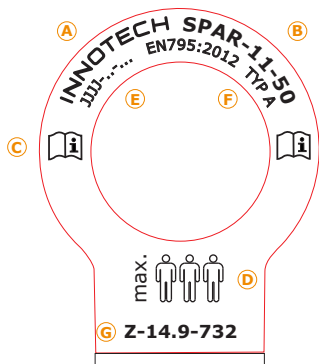
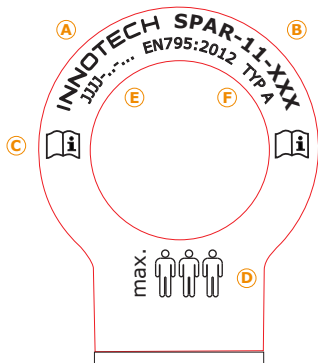


3 (inklusive 1 Person für
Ersthilfeleistung)

JJJJ-...-...

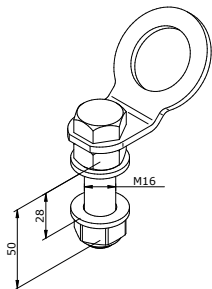
EN 795:2012 TYP A

Z-14.9-732

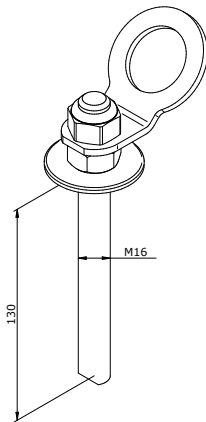


10 ABMESSUNGEN

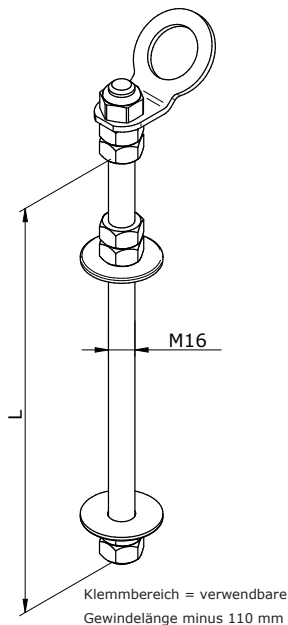
[mm] SPAR-11-50



SPAR-11-125



SPAR-11-200-500

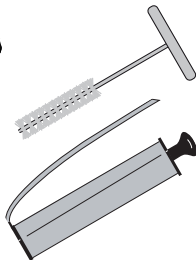
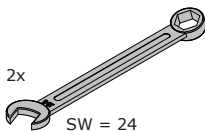
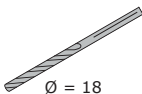
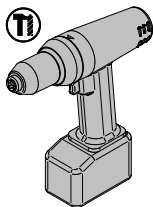


Standardlänge (L): 200/300/400/500 mm
(Sonderlängen auf Anfrage)

11

MONTAGEWERKZEUG

[mm]



12

MONTAGEUNTERGRUND

12.1 BETON

Grundvoraussetzung für eine fach-/sachgerechte Montage ist ein statisch tragfähiger **Konstruktionsbeton (Massivbeton)** mit einer **Betonqualität von mindestens C20/25** und die Verwendung der originalen, in dieser Gebrauchsanleitung angeführten Befestigungsmittel.

LEBENSGEFAHR durch Montage auf ungeeigneten Montageuntergrund.

- INNOTECH-"SPAR-11" auf statisch tragfähigen Konstruktionsbeton (Massivbeton) mit einer Betonqualität von mindestens C20/25 montieren.
- **NICHT in Estrich, Ausgleichsbeton, Gefällebeton, etc.... montieren.**
- Im Zweifelsfall den Montageuntergrund von einem Statiker bzw. vom Hersteller prüfen lassen.

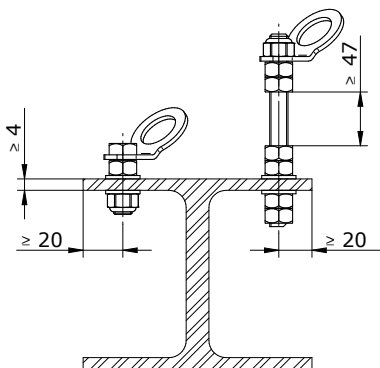
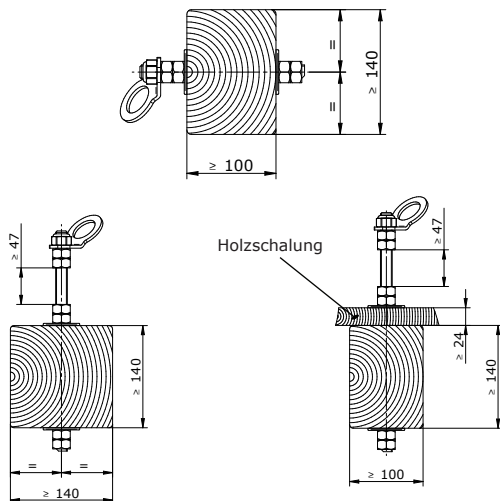
ZUGELASSENE KLEBER:

INJEKTIONSMÖRTEL

FISCHER (Injektionsmörtel) FIS SB 390 S (**INNOTECH „MONT-FIS-SB-390-S“**)

HILTI HY 200

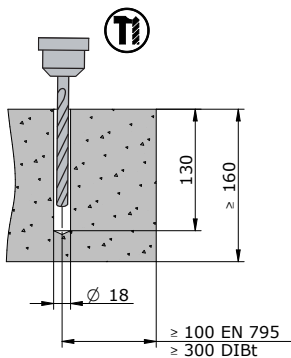
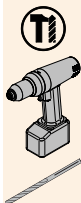
Nicht im Lieferumfang enthalten!



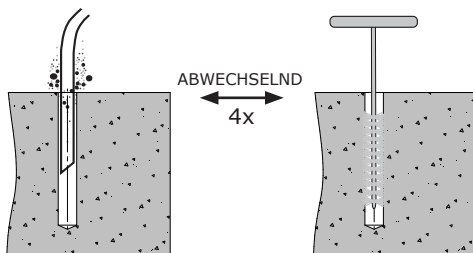
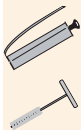
13 MONTAGE

13.1 BETON

1.



2.



3.

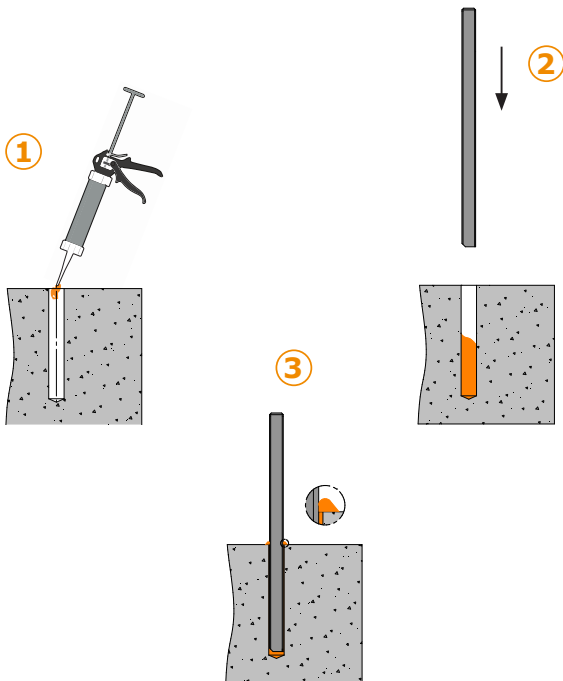
Injektionsmörtel FISCHER FIS SB 390 S
(INNOTECH „MONT-FIS-SB-390-S“) oder HILTI HY 200



GEFAHR

LEBENSGEFAHR bei Verwendung NICHT freigegebener Befestigungsmittel.

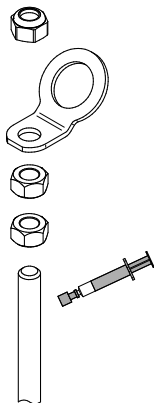
- Nur freigegebene Befestigungsmittel verwenden (siehe Kap. Montageuntergrund).



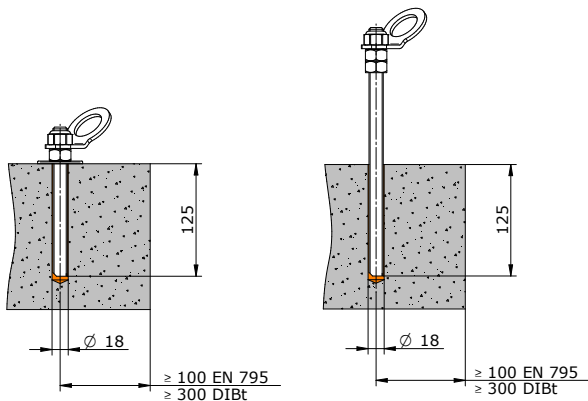
Aushärtezeit einhalten!

13 MONTAGE

4.

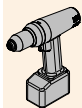


5.

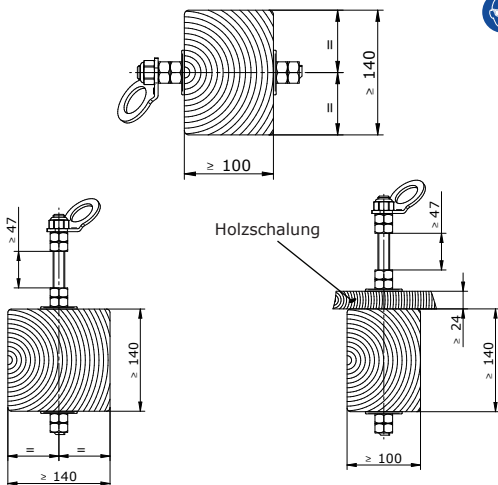


13 MONTAGE

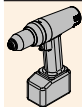
13.2 HOLZ



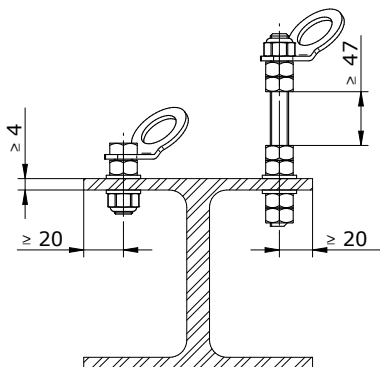
2x



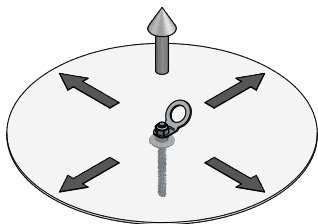
13.3 STAHLKONSTRUKTION



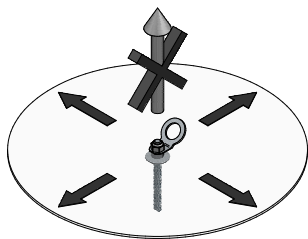
2x



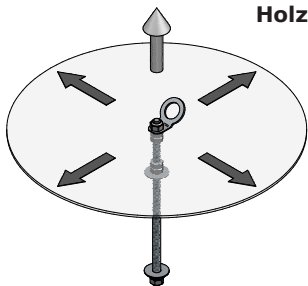
Beton EN 795



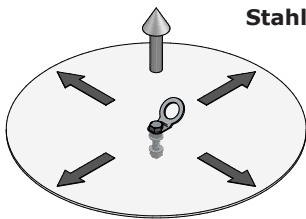
Beton DIBt



Holz



Stahlkonstruktion



LEBENSGEFAHR bei Verwendung in NICHT freigegebenen Belastungsrichtungen.

- INNOTECH „SPAR-11“ nur in den freigegebenen Belastungsrichtungen verwenden.



Das Sicherungssystem NICHT in den Hausmüll werfen.
Gemäß nationaler Bestimmungen die verbrauchten Teile sammeln und einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen.

ABNAHMEPROTOKOLL NR. _____ (TEIL 1/2)

S P A R - 1 1

AUFTRAGSNUMMER: _____

PROJEKT: _____

AUFTRAGGEBER: _____ Sachbearbeiter: _____ 

Firmenanschrift: _____

AUFTRAGNEHMER: _____ Sachbearbeiter: _____ 

Firmenanschrift: _____

MONTAGE: (zutreffendes ankreuzen!)**PRODUKT:** Stück SPAR-11 Baujahr/Seriennummer: _____ **Einzelanschlagpunkt (EAP)**Sachbearbeiter: _____ 

Firmenanschrift: _____

ABNAHMEPROTOKOLL NR. _____ (TEIL 2/2)

S P A R - 1 1

DOKUMENTATION DER BEFESTIGUNG/FOTO-DOKUMENTATION

PRODUKT: Stück _____ Baujahr/Seriennummer: _____

Typenbezeichnung Befestigungspunkt (z.B.: INNOTECH "STABIL-STA-10-300", INNOTECH "FALZ-15-45", ...)

Montageuntergrund: _____

(z.B. Massivbeton Betongüte: C20/25, Holz-Sparrendimension, bei Blechdächern: Dachhersteller, Profil, Material, Blechstärke, etc.)

Datum:	Standort:	Dübelart: BEF/Kleber?/ Bezeichnung	Setztiefe: [mm]	Bohrer Ø: [mm]	Anzugs- dreh- moment:	Fotos: (Speicherung)
			mm	mm	Nm	
			mm	mm	Nm	

Der unterzeichnende Montagebetrieb versichert die ordnungsgemäße Verarbeitung (Randabstände, Überprüfung des Untergrunds, sachgemäße Reinigung der Bohrlöcher, Einhaltung von Aushärtezeiten, Verarbeitungstemperatur und Dübelherstellerrichtlinien, etc.). Der Auftraggeber nimmt die Leistungen des Auftragnehmers ab. Die Gebrauchsanleitungen, Dokumentationen der Befestigungen/ Foto-Dokumentationen und Prüfprotokolle wurden dem Auftraggeber (Bauherrn) übergeben und sind dem Anwender zur Verfügung zu stellen. Beim Systemzugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Anschlageinrichtungen vom Bauherrn durch Pläne (z.B. Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.

Der sachkundige, mit dem Sicherungssystem vertraute Monteur bestätigt, dass die Montagearbeiten fachgerecht, nach dem Stand der Technik und entsprechend der Gebrauchsanleitungen des Herstellers ausgeführt wurden. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird durch den Montagebetrieb bestätigt.

Übergabe von: (z.B. Persönliche Schutzausrüstungen PSA, Höhensicherungsgeräte HSG, Aufbewahrungsschrank, etc.)

Stück _____ Stück _____ Stück _____ Stück _____

Ins vorhandene Blitzschutzsystem eingebunden? JA NEIN

Anmerkungen: _____

Name: _____

Auftraggeber

Überprüfung: Auftragnehmer (Sachkundiger und mit dem Sicherungssystem vertraute Person)

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

HINWEIS ZUM BESTEHENDEN
SICHERHEITSSYSTEM

Beim Systemzugang ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen!

Die Benutzung hat nach dem Stand der Technik und entsprechend der Gebrauchsanleitungen zu erfolgen.

Aufbewahrungsort der Gebrauchsanleitungen, Prüfprotokolle, etc. ist:

- Übersichtsplan mit der Lage der Anschlageinrichtung:

Nicht durchbruchssichere Bereiche (z.B.: Lichtkuppeln oder / und Lichtbänder) einzeichnen!

Die maximalen Grenzwerte der Anschlageinrichtungen entnehmen Sie den jeweiligen Gebrauchsanleitungen beziehungsweise dem Typenschild Ihrer Anlage.

Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlageinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zuzusenden.

Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

PRÜFPROTOKOLL NR. _____ (Teil 1/2)

S P A R - 1 1

AUFTRAGSNUMMER: _____

PROJEKT: _____

PRODUKT: Stück SPAR-11 Baujahr/Seriennummer: _____

(Typenbezeichnung EINZELANSCHLAGPUNKT)

JÄHRLICHE SYSTEMKONTROLLE DURCHGEFÜHRT AM: _____

JÄHRLICHE SYSTEMKONTROLLE BIS SPÄTESTENS: _____

AUFTRAGGEBER: Sachbearbeiter:

Firmenanschrift:

AUFTRAGNEHMER: Sachbearbeiter:

Firmenanschrift:

PRÜFPUNKTE: <input checked="" type="checkbox"/> überprüft und in Ordnung	FESTGESTELLTE MÄNGEL: (Mängelbeschreibung/Maßnahmen)
DOKUMENTATION:	
<input type="checkbox"/> Gebrauchsanleitungen	
<input type="checkbox"/> Abnahmeprotokolle/ Dokumentation der Befestigung/ Fotodokumentation	
PSA (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz): <i>Überprüfung laut Herstellerangabe</i>	
<input type="checkbox"/> Ablaufdatum	
<input type="checkbox"/> jährliche wiederkehrende Überprüfung durchgeführt	
<input type="checkbox"/> nicht überprüft (keine Autorisierung)	
DACHEINDICHTUNG:	
<input type="checkbox"/> keine Beschädigungen	
<input type="checkbox"/> keine Korrosion	

PRÜFPROTOKOLL NR. _____ (Teil 2/2)

S P A R - 1 1

PRÜFPUNKTE: <input checked="" type="checkbox"/> überprüft und in Ordnung	FESTGESTELLTE MÄNGEL: (Mängelbeschreibung/Maßnahmen)
SICHTBARE TEILE DER ANSCHLAGEEINRICHTUNG:	
<input type="checkbox"/> keine Verformung	
<input type="checkbox"/> Drehbarkeit der Anschlagöse	
<input type="checkbox"/> keine Korrosion	
<input type="checkbox"/> Schraubverbindungen gesichert	
<input type="checkbox"/> fester Sitz	
<input type="checkbox"/>	

Abnahmeergebnis: Das Sicherungssystem entspricht der Gebrauchsanleitung des Herstellers und dem Stand der Technik. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird bestätigt.

Anmerkungen: _____

Name: _____
Auftraggeber

Überprüfung: Auftragnehmer (Fach-/ Sachkundige,
mit dem Sicherheitssystem vertraute Person)

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

INNOTECH Arbeitsschutz GmbH, Laizing 10, 4656 Kirchham / Österreich
www.innotech.at

